

Ausbildung und Studium am Airport: „TechNight“ bietet spannende Einblicke in die Berufswelt

19. Januar 2023

Schülerinnen und Schüler können in technische Ausbildungs- und IT-Studiengänge schnuppern

FRA/as – Erstmals wieder nach der Coronapause können Schülerinnen und Schüler bei der „TechNight“ die faszinierenden Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in den technischen sowie IT-Berufen der Fraport AG kennenlernen. Am 24. Februar ab 17 Uhr können interessierte junge Menschen technische Ausbildungsberufe, darunter Mechatroniker (m/w/d), Elektroniker (m/w/d) oder Anlagenmechaniker (m/w/d) hautnah erleben oder angehenden Fachinformatikern (m/w/d) und Wirtschaftsinformatikern (m/w/d) über die Schulter schauen.

Dabei beraten Auszubildende, dual Studierende sowie die Ausbilderinnen und Ausbilder des Teams der Berufsausbildung die Schülerinnen und Schüler. Das Besondere diesmal: Interessierte können sich im Rahmen sogenannter „Speed-Datings“ während der „TechNight“ auf Ausbildungs- oder Studienplätze für das laufende Jahr bewerben, inklusive kostenloser Bewerbungsfotos direkt vor Ort.

„Mit der ‚TechNight‘ bauen wir Brücken zwischen Schule und Beruf und geben den Schülerinnen und Schüler damit Orientierung“, sagt Julia Kranenberg, Arbeitsdirektorin der Fraport AG. „Fraport ist ein attraktiver Ausbildungs- und Studienort. Wir brauchen die Fachkräfte von morgen, die gemeinsam mit uns den Flughafen der Zukunft gestalten möchten.“

Daneben runden eine exklusive Rundfahrt über das Vorfeld von Deutschlands größten Flughafen sowie eine Führung durch das neue Besucherzentrum den Abend ab. Auch für die Begleitpersonen (maximal eine pro Teilnehmer/Teilnehmer, Mindestalter: 18 Jahre) wird es ein spannendes Programm geben.

Anmelden können sich Jugendliche ab 14 Jahren mit einem gültigen Ausweisdokument bis zum 17. Februar, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung sowie weitere Informationen zu dieser und anderer Berufsorientierungsveranstaltungen der Fraport AG finden Sie unter www.jobs-fraport.de.

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie in unserem bei news aktuell oder in der [Bilddatenbank](#) unserer [Internetseite](#). Hier finden Sie auch kostenloses [Footage-Material](#) zum Download. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den orts [Abo-Service](#). Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie über den Flughafen Frankfurt reisen und Interesse an einem persönlichen Gespräch haben. Hier finden Sie die [Ansprechpartner](#) der Fraport-Unternehmenskommunikation.

Fraport AG	
Andreas Schopf	Telefon +49 171 351 1215
Unternehmenskommunikation	a.schopf@fraport.de
Media Relations	
60547 Frankfurt am Main	www.fraport.com/de

Über die Fraport AG und Frankfurt Airport

Die **Fraport AG** gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 29 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete 2019 bei 3,7 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 454 Millionen Euro. 2019 nutzten insgesamt mehr als 182 Millionen Passagiere die Flughäfen mit einem Fraport-Anteil von mindestens 50 Prozent. Aufgrund der COVID-19-Pandemie lag der entsprechende Wert für 2022 lediglich bei 146 Millionen Passagieren. Der Umsatz belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 2,1 Milliarden Euro, das Jahresergebnis lag bei 92 Millionen Euro.

Der **Flughafen Frankfurt** ist einer der führenden Airports in Europa und ein bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz. Im Jahr 2019 begrüßte Fraport am Flughafen Frankfurt mehr als 70,5 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,1 Millionen Tonnen um. Im Jahr 2022 wurden aufgrund der COVID-19-Pandemie lediglich 48,9 Millionen Passagiere befördert. Das Cargo-Volumen lag bei 2,0 Millionen Tonnen. Im Jahr 2021 stand der Flughafen Frankfurt im Bereich Cargo auf Platz eins im Ranking der europäischen Airports.

Wenn Sie kein Interesse mehr an den Publikationen und Presseveranstaltungen der Fraport AG haben, klicken Sie bitte [hier](#).
